



Transparency and Consent Framework: Belgisches Berufungsgericht stÃ¼rkt Position des IAB Europe â€œ BILD

ID: LCG25144 | 27.05.2025 | Kunde: iab austria -interactive
advertising bureau | Ressort: Medien Ã–sterreich |
Medieninformation

**Datenschutzrechtliche Rolle des IAB Europe ist geklÃ¤rt. Publisher
sind aufgerufen, technische Umsetzung zu prÃ¼fen. Transparenz bei
Datenschutzinformationen bleibt oberstes Gebot.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

BrÃ¼ssel/ Wien (LCG) – Nach Jahren der Rechtsunsicherheit hat das belgische Berufungsgericht Market Court nun Klarheit geschaffen. Aufgrund von Verfahrensfehlern wurde das Urteil aus dem Jahr 2022 aufgehoben, das die belgische DatenschutzbehÃ¶rde APD im Rechtsstreit gegen das IAB Europe erwirkt hatte. Im neuen Entscheid wird bestÃ¤tigt, dass der TC String, mit dem die User-Einwilligungen gespeichert werden, ein personenbezogenes Datum darstellt. Als Joint Controller liegt die Verantwortung fÃ¼r die Erstellung des TC Strings beim IAB Europe in Zusammenarbeit mit Publishern und Anbietern. Allerdings trifft das IAB Europe keine Verantwortung fÃ¼r die weitere Verarbeitung der Daten und die daraus resultierende tatsÃ¤chliche Ausspielung personalisierter Werbung.

Das Transparency and Consent Framework (TCF) ist damit als europaweiter Branchenstandard und zentrales Element in der programmatischen Werbung gestÃ¤rkt. Es ermÃ¶glicht die datenschutzkonforme Erfassung und technisch korrekte Weitergabe der Daten an alle beteiligten Partner.

„Die Entscheidung folgt der Argumentation des Europäischen Gerichtshofs. Das IAB Europe hofft, dass dieser Entscheid die Rückkehr zu einem sinnvollen und konstruktiven Dialog mit den Regulierungsbehörden ermöglicht. Die Weiterentwicklung des Transparency and Consent Frameworks, von der sowohl User als auch alle Teilnehmer profitieren, wird nur möglich sein, wenn wir uns pragmatisch mit den technischen und praktischen Realitäten befassen“, betont IAB-Europe-CEO **Townsend Feehan** .

„Die klare Differenzierung der Verantwortlichkeiten ist eine wichtige Weichenstellung. Das IAB Europe ist der starke Partner der europäischen Publisher und hat mit dem TCF einen Branchenstandard geschaffen. Die Rolle der Publisher ist durch den Spruch des Gerichts klar definiert und ermöglicht es, noch sorgfältiger und bewusster mit den Daten der User umzugehen“, erklärt iab-austria-Präsidentin **Rut Morawetz** .

Klare Aufteilung der Verantwortlichkeiten

In der aktuellen Version 2.2. sind bereits die wesentlichen vom Gericht betonten Punkte umgesetzt. Seit 2023 arbeitet das IAB Europe an einem Aktionsplan zur Anpassung des TCF, der von der Datenschutzbehörde APD bestätigt wurde. Er kann umgehend nach dem Ende der Suspendierung umgesetzt werden, wodurch es zu keinen operativen Unterbrechungen kommen wird. Publishern rät das iab austria, zu prüfen, ob die aktuelle Version implementiert ist. Sie sind gemeinsam mit dem IAB Europe für die Erhebung und Übermittlung der Einwilligung verantwortlich. Die Verantwortung für die weitere Nutzung der Daten – beispielsweise für Targeting oder Analytics – liegt ausschließlich bei den Publishern selbst.

Das iab austria mahnt zur transparenten Kommunikation gegenüber Nutzern, die auch von Behörden und der Öffentlichkeit verstärkt

eingefordert wird. Datenschutzinformationen sollen klar und verständlich formuliert sowie stets aktuell gehalten werden. Die korrekte Implementierung des TCF unterstützt Publisher, rechtssicher zu agieren.

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

Mit über 200 Mitgliedern aus allen Teilbereichen (Verlagshäuser und Medienunternehmen, Werbetreibende, Agenturen, technische Dienstleister und Start-ups) ist das iab austria die größte unabhängige Interessenvertretung der österreichischen Digitalwirtschaft. Das iab austria entwickelt im Dialog der spezialisierten und vernetzten Arbeitsgruppen mit allen Stakeholdern holistische Sichtweisen und vertritt die Interessen der gesamten Digitalwirtschaft konsensual. Um den Digitalstandort zu stärken, entwickelt das iab austria technische und rechtliche Standards sowie Aus- und Weiterbildungsprogramme, fördert den Wissensaustausch durch Veranstaltungen und Publikationen, veranstaltet mit dem iab webAD den wichtigsten Preis der Digitalwirtschaft und vertritt die politischen Interessen auf nationaler und europäischer Ebene. Weitere Informationen auf iab-austria.at

-
- Das belgische Berufungsgericht hat die Position des IAB Europe gestärkt und das Urteil von 2022 aufgehoben.
 - Der TC String, der die User-Einwilligungen speichert, wird als personenbezogenes Datum anerkannt.
 - Das IAB Europe ist gemeinsam mit den Publishern für die Erstellung des TC Strings verantwortlich, jedoch nicht für die weitere Datenverarbeitung.
 - Das Transparency and Consent Framework (TCF) bleibt ein zentraler Branchenstandard für datenschutzkonforme Werbung.
 - Die aktuelle Version 2.2 des TCF wurde bereits an die gerichtlichen Anforderungen angepasst.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfremen Verwendung im Rahmen der

redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-
und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](https://www.leisure.at)
(Schluss)